



**Kinoforum am Montag, 23. November 2015, 9-11.30 Uhr im ARRI Kino**

- mit Einführung zum Film und einem anschließenden Gespräch
- in Kooperation mit der Berufsschule für Fertigungstechnik

## DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER

Deutschland 2015, 105 Minuten; FSK: ab 12, empfohlen ab 14 Jahren; Spielfilm, Drama, Biopic; Regie: Lars Kraume; mit: Burghart Klaußner, Ronald Zehrfeld, u.a.; Produktion: zero one film (Berlin); Produzent: Thomas Kufus; Publikumspreis beim Filmfest Locarno 2015; [FBW Prädikat besonders wertvoll](#)

**Inhalt:** Frankfurt am Main, 1957. In der jungen Bundesrepublik blüht das Wirtschaftswunder, das Land blickt nach vorn. Doch der hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer will die Vergangenheit nicht ruhen lassen. Mit einem kleinen Stab von Mitarbeitern sucht er nach den Verantwortlichen des Holocaust und sammelt Beweise für die Gräueltaten in den Konzentrationslagern. Es ist eine mühevollen Arbeit, die von den Ermittlungsbehörden eher sabotiert als gefördert wird. (Quelle: Kinofenster)



### Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit (Filmtipp VISION KINO)

Ausgehend von Bauers eingefügter Fernsehansprache im Kontext des Eichmann-Prozesses 1961, mit der er sich explizit an seinerzeit Heranwachsende wandte, eröffnet der Film Jugendlichen Chancen zum Nachdenken über historische Schuld und Verantwortung. Thematisch bietet er vielfältige Möglichkeiten, sich mit Aspekten der von Bauer unnachgiebig geforderten Vergangenheitsbewältigung nach 1945 auseinanderzusetzen. Kraumes bereits im Titel anklingende Fokussierung auf die Figur als Held, ein Stück weit auch tragischer Held im Nachkriegsdeutschland, der auf den Widerstand mächtiger politischer und gesellschaftlicher Interessengruppen stößt, regt an zur Erarbeitung sowohl der Motive und Triebfedern von Bauers Handeln als auch der damit korrespondierenden gesellschaftspolitischen Strukturen der 1950/60er Jahre. Auf der filmdramaturgischen Ebene sollte das fürs Biopic-Genre charakteristische Spannungsverhältnis zwischen Authentizität und Fiktionalisierung anhand der Figur des erfundenen Staatsanwalts diskutiert und bewertet werden.

Schulunterricht ab 9. Klasse

Unterrichtsfächer Geschichte, Sozialkunde, Politik, Ethik, Deutsch, Recht

Themen Biografie, Deutsche Geschichte, Holocaust, Aufarbeitung des Nationalsozialismus, Werte, Recht und Gerechtigkeit, Politik, Gesellschaft

#### Weiterführende Links:

Webseite des Filmverleihs mit Begleitmaterial:

[www.derstaatgegenfritzbauer.de/](http://www.derstaatgegenfritzbauer.de/)

Informationen zum Film und Unterrichtsmaterial:

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

Eintrittspreis: 5 Euro / 3 Euro für Schüler und Begleitpersonen  
ARRI Kino, Türkenstr. 91, MVV: U3/U6 Universität, Bus 154  
Reservierung: Tel.38899664 oder [info@treffpunkt-filmkultur.de](mailto:info@treffpunkt-filmkultur.de)

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat